

Produktname: KDR Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80776**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 152kDa

Antigen-Informationen

Genname	KDR
Alternative Namen	FLK1; CD309; VEGFR; VEGFR2
Gen-ID	3791.0
SwissProt ID	P35968
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes extrazelluläres Fragment des humanen KDR (aa20-764), fusioniert mit einem hlgGfc-Tag, exprimiert in HEK293-Zellen.

Hintergrund

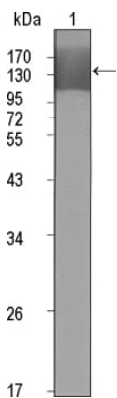
KDR wird auch als VEGFR-2 (Vascular Endothelial Growth Factor Receptor 2), CD309 (Cluster of Differentiation 309) und Flk1

(Fetal Liver Kinase 1) bezeichnet. Der vaskuläre endotheliale Wachstumsfaktor (VEGF) ist ein wichtiger Wachstumsfaktor für Endothelzellen. KDR ist einer der beiden VEGF-Rezeptoren. Dieser Rezeptor, auch bekannt als Kinase-Insert-Domänen-Rezeptor, ist eine Typ-III-Rezeptor-Tyrosinkinase. Er fungiert als Hauptmediator der VEGF-induzierten Proliferation, des Überlebens, der Migration, der tubulären Morphogenese und der Sprossung von Endothelzellen. Die Signalübertragung und der Transport dieses Rezeptors werden durch verschiedene Faktoren reguliert, darunter Rab-GTPase, P2Y-Purinnukleotid-Rezeptor, Integrin $\alpha V\beta 3$, T-Zell-Protein-Tyrosin-Phosphatase usw. Mutationen dieses Gens werden mit infantilen kapillären Hämangiomen in Verbindung gebracht.

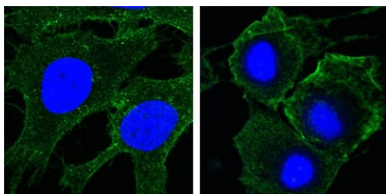
Forschungsbereich

TGF-beta-Signalweg, PI3K-Akt-Signalweg, Hippo-Signalweg

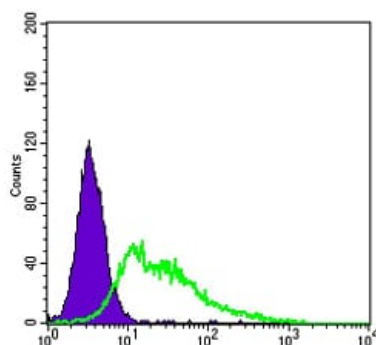
Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit KDR-Maus-mAb gegen die extrazelluläre Domäne des humanen KDR (aa20-764).



Konfokale Immunfluoreszenzanalyse von HeLa- (links) und HepG2-Zellen (rechts) mit dem monoklonalen Maus-Antikörper KDR (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5.



Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung des KDR-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (lila).